

**Niederschrift**

**Gremium:** Rat - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 27.01.2025  
**Raum:** Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:04 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ratsvorsitzender**

Herr Thorsten Bohmann CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Michael Fierkens CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Tim Kammer CDU

Herr stv. BM Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Dierk von Essen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Herr Dennis Eike SPD

Frau Silvia Heinemann SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Herr Bürgermeister Lars Krause SPD

Herr Malte Pauels SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Tobias zum Buttell SPD

Herr Andreas Daries B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr Max Kunze B90/Grüne

Frau Birgit Rowold B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Carsten Helms FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Theo Meyer UWG

Herr Timo Merten parteilos

**Ehrenratsmitglieder**

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne
Herr Dieter von Essen	CDU

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel	
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Marcel Stölting	Technik
Herr Karsten Tenbrink	Technik

**Gäste**

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung  
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau  
TV-Team des Senders Oeins  
sowie 14 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Hendrik Lehnert	CDU
Herr Thorsten Menke	CDU
Herr Benjamin Dau	SPD
Herr Christian Meyer-Hullmann	FDP

**Ehrenratsmitglieder**

Frau Marianne von Essen	CDU
-------------------------	-----

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden  
Vorlage: 2025/003
- 6 Vertretung des Ratsvorsitzenden  
Vorlage: 2025/004
- 7 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen  
Vorlage: 2025/005
- 8 Neubildung des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse unter Anwendung des Hare/Niemeyer-Verfahrens - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 2025/007
- 9 Bildung des Verwaltungsausschusses und Feststellung über die Zusammensetzung  
Vorlage: 2025/009
- 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister  
Vorlage: 2025/010
- 11 Bildung und Besetzung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse  
Vorlage: 2025/006
- 12 Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 2025/008
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Anfragen und Hinweise
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der 1. stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der 1. stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 31 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Rat beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2024**

**Der Rat beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 10.12.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Der 1. stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Sachstand Antrag „Stolpersteine“

**Tagesordnungspunkt 5**

**Wahl des oder der Ratsvorsitzenden**

**Vorlage: 2025/003**

**Sitzungsverlauf:**

Der erste stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann gibt die Sitzungsleitung an den zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden Herrn Hoffmann ab.

Der zweite stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Hoffmann weist darauf hin, dass für die Wahl des oder der Ratsvorsitzenden der § 61 Abs. 1 der NKomVG gilt. Danach wählt der Rat den Vorsitzenden oder die Vorsitzende nach § 67. Er bemerkt, dass bei mehr als einem Vorschlag schriftlich gewählt wird. Steht nur eine Person zur Wahl, wird durch Zuruf oder Handzeichen gewählt, wenn dem niemand widerspricht. Auf Verlangen eines Mitgliedes der Vertretung ist geheim zu wählen.

Herr Hoffmann erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für die Funktion des Ratsvorsitzenden:

Herr Alexander von Essen schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Thorsten Bohmann vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt. Herr Hoffmann stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 31
- gültige Stimmen: 31
- Stimmen für Herrn Bohmann: 31

Herr Hoffmann stellt fest, dass somit Herr Thorsten Bohmann zum Ratsvorsitzenden gewählt ist.

Herr Bohmann erklärt, dass er die Wahl zum Ratsvorsitzenden der Gemeinde Rastede annimmt und übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Bürgermeister Krause dankt im Anschluss dem scheidenden Ratsvorsitzenden Herrn Theo Meyer für die geleistete Arbeit in den vergangenen rund 3 ½ Jahren und überreicht ein Blumenpräsen.

**Tagesordnungspunkt 6**

**Vertretung des Ratsvorsitzenden**  
**Vorlage: 2025/004**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann erläutert, dass durch seine Wahl zum neuen Ratsvorsitzenden die Benennung eines/r neuen 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden(n) erforderlich wird.

Herr Bohmann erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des ersten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Frau Sager-Gertje schlägt für die SPD-Fraktion Frau Anne Brandt vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Bohmann stellt nach Auszählung fest, dass Frau Anne Brandt mit 31 Ja-Stimmen erste Vertreterin des Ratsvorsitzenden ist.

**Beschluss:**

Die erste Stellvertreterin des Ratsvorsitzenden ist Ratsfrau Anne Brandt.



**Tagesordnungspunkt 7**

**Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen**  
**Vorlage: 2025/005**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann legt dar, dass gemäß § 18 Absatz 5 der Geschäftsordnung die Fraktion der UWG und Herr Merten mitgeteilt haben, dass sie die Gruppe, UWG/Merten, bilden. Dies ist die Grundlage für die Vorbereitung der heutigen Sitzung, da sich hieraus bei einigen Beratungspunkten der heutigen Sitzung Auswirkungen ergeben.

Weitere Gruppenbildungen werden auf Nachfrage von Herrn Bohmann nicht angezeigt, sodass er feststellt, dass es neben den Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP die Gruppe UWG/Merten gibt.

**Tagesordnungspunkt 8**

**Neubildung des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse unter Anwendung des Hare/Niemeyer-Verfahrens - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Vorlage: 2025/007**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Schreiben vom 14.01.2025 beantragt hat, zur Sitzverteilung der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses ein abweichendes Verfahren anzuwenden. Darin wird vorgeschlagen, anstatt des in der NKomVG grundsätzlich vorgesehenen Höchstwahlverfahrens (d'Hondt-Verfahren) das Verfahren nach Hare/Niemeyer zur Anwendung zu bringen. In § 71 Absatz 2 Satz 2 der NKomVG ist festgelegt, dass die Sitze eines jeden Ausschusses auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen (Höchstwahlverfahren) verteilt werden. Abweichend davon kann die Vertretung auf Grundlage des § 71, Absatz 10 der NKomVG einstimmig ein von den Regelungen der Absätze 2, 3, 4, 6 und 8 abweichendes Verfahren beschließen. Sollte kein einstimmiger Beschluss für eine abweichende Regelung zustande kommen, wird das in der NKomVG vorgesehene Höchstwahlverfahren angewendet.

Herr Hoffmann stellt seinen Antrag, für die Neuberechnung der Sitzverteilung der Fachausschüsse sowie des Verwaltungsausschusses als abweichendes Verfahren gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 2 NKomVG das Zählverfahren nach Hare/Niemeyer zu nutzen, noch einmal ausführlich vor, wobei er insbesondere darauf hinweist, dass quasi mit der Auflösung der Mehrheitsgruppe formal ein Neubeginn erfolgt und aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Spiegelbildlichkeit und die Wahrung des Wählerwillens mit dem Zählverfahren nach Hare/Niemeyer am besten hergestellt werden würde. Dessen ungeachtet hätte das Zählverfahren nach Hare/Niemeyer auch finanzielle Vorteile, da je nach Ausgang des Losentscheides die Kosten für das Grundmandat im Verwaltungsausschuss bis zum Ende der Wahlperiode in Höhe von rund 6.000 beziehungsweise 12.000 Euro eingespart werden könnten.

Herr Merten unterstützt für die Gruppe UWG/Merten den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausdrücklich und appelliert an den Rat, das Zählverfahren nach Hare/Niemeyer anstatt des aus seiner Sicht unfairen d'Hondt-Verfahrens, das die größeren Fraktionen bevorteilt, anzuwenden.

Frau Sager-Gertje macht darauf aufmerksam, dass das Zählverfahren nach d'Hondt von Beginn der Wahlperiode an zum Einsatz gekommen ist und keine Fraktion im Gemeinderat ein anderweitiges Zählverfahren in Betracht gezogen hat. Mit Blick auf den vorliegenden Antrag führt sie aus, dass die ehemalige Mehrheitsgruppe aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG deutlich von d'Hondt profitiert hat und somit in den Verwaltungsausschuss fünf und den Fachausschüssen sechs Mitglieder entsenden konnte. Vor diesem Hintergrund ist es jetzt nicht nachvollziehbar, dass mitten in der Wahlperiode das Verfahren geändert werden soll, wovon unter anderen – diesmal als relativ kleine Fraktion – erneut die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen profitiert.

Sie spricht sich dafür aus, das Zählverfahren nicht beliebig zu ändern, was das Vertrauen in die Politik nicht gerade fördert.

Herr Alexander von Essen schließt sich den Ausführungen von Frau Sager-Gertje weitestgehend und betont, dass es dem Wähler nicht zu erklären ist, dass eine Fraktion in einer großen Gruppe über die Hälfte der Wahlperiode von d'Hondt profitiert und nun als kleine Fraktion auf Hare/Niemeyer umschwenkt, um erneut vom Zählverfahren zu profitieren.

Herr Helms bemerkt, dass das höchste Gut der Politik das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger ist, sodass dieses Vertrauen durch Kontinuität gewahrt und nicht durch Beliebigkeit gefährdet werden sollte.

Sodann lässt Herr Bohmann über den Antrag von Herrn Hoffmann, für die Neuberechnung der Sitzverteilung der Fachausschüsse sowie des Verwaltungsausschusses als abweichendes Verfahren gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 2 NKomVG das Zählverfahren nach Hare/Niemeyer zu nutzen, abstimmen.

Bei 8 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

## **Tagesordnungspunkt 9**

### **Bildung des Verwaltungsausschusses und Feststellung über die Zusammensetzung**

**Vorlage: 2025/009**

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann legt dar, dass die im Rahmen der konstituierenden Sitzung beschlossene Regelung, wonach die Anzahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode um 2 auf damit insgesamt 8 erhöht worden ist, unverändert bestehen bleibt.

Im Übrigen ergibt sich unter Berücksichtigung der im Vorfeld der Sitzung neu benannten Gruppe UWG/Merten über den achten Sitz aufgrund gleicher Höchstzahlen die Notwendigkeit eines Losentscheides zwischen den Fraktionen der CDU, der FDP und der Gruppe UWG/Merten. Nach § 71 Absatz 8 Satz 3 zieht das Los die oder der Vorsitzende der Vertretung.

Sodann zieht Herr Bohmann das Los und gibt bekannt, dass der achte Sitz an die CDU-Fraktion geht. Zur Kontrolle öffnet er im Nachgang die beiden übrigen Lose mit den Aufschriften „FDP“ und „UWG/Merten“.

Entsprechend der Sitzverteilung nach d'Hondt entfallen auf die

- CDU 4 Sitze
- SPD 3 Sitze
- Bündnis 90/Die Grünen 1 Sitz
- FDP Grundmandat
- UWG/Merten Grundmandat

Herr Bohmann bittet um Benennung der Beigeordneten und deren Stimmvertreter, die neben Bürgermeister Lars Krause dem Verwaltungsausschuss angehören sollen.

Herr Alexander von Essen benennt für die CDU-Fraktion folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Hendrik Lehnert; Stimmvertreter Tim Kammer
- Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmvertreter Thorsten Menke
- Beigeordneter Kai Küpperbusch; Stimmvertreter Dierk von Essen
- Beigeordneter Alexander von Essen; Stimmvertreter Wolfgang Salhofen

Frau Sager-Gertje benennt für die SPD-Fraktion folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Wilhelm Janßen; Stimmvertreter Dennis Eike
- Beigeordnete Monika Sager-Gertje, Stimmvertreterin Anne Brandt
- Beigeordneter Horst Segebade, Stimmvertreter Tobias zum Buttel

Herr Hoffmann benennt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordnete Dr. Sabine Eyting; Stimmvertreter Jan Hoffmann und Max Kunze

Herr Helms benennt für die FDP-Fraktion folgende Beigeordnete für das Grundmandat und zwei Vertreter:

- Beigeordnete Evelyn Fisbeck, Vertreter Carsten Helms und Christian Meyer-Hullmann

Herr Bakenhus benennt für die Gruppe UWG/Merten folgenden Beigeordneten für das Grundmandat und zwei Vertreter:

- Beigeordneter Timo Merten; Vertreter Dirk Bakenhus und Theo Meyer.

Im Übrigen herrscht Einvernehmen, dass sich wie in der Vergangenheit die Mitglieder der Gruppen / Fraktionen gegenseitig im Verwaltungsausschuss sowie in den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen vertreten können.

### **Der Rat beschließt:**

Gemäß § 75 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG wird die folgende Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses festgestellt:

- Bürgermeister Lars Krause
- Beigeordneter Hendrik Lehnert; Stimmenvertreter Tim Kammer
- Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmenvertreter Thorsten Menke
- Beigeordneter Kai Kupperbusch; Stimmenvertreter Dierk von Essen
- Beigeordneter Alexander von Essen; Stimmenvertreter Wolfgang Salhofen
- Beigeordneter Wilhelm Janßen; Stimmenvertreter Dennis Eike
- Beigeordnete Monika Sager-Gertje, Stimmenvertreterin Anne Brandt
- Beigeordneter Horst Segebade, Stimmenvertreter Tobias zum Buttel
- Beigeordnete Dr. Sabine Eyting; Stimmenvertreter Jan Hoffmann und Max Kunze

Grundmandat:

- Beigeordnete Evelyn Fisbeck, Vertreter Carsten Helms und Christian Meyer-Hullmann
- Beigeordneter Timo Merten; Vertreter Dirk Bakenhus und Theo Meyer.

Die Mitglieder der Gruppen / Fraktionen können sich im Verwaltungsausschuss sowie in den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen gegenseitig vertreten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 10**

**Wahl der stellvertretenden Bürgermeister  
Vorlage: 2025/010**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann legt dar, dass nach § 81 Abs. 1 Satz 2 NKomVG der Rat aus den Beigeordneten eine nicht näher definierte und deshalb vom Rat festzulegende Zahl ehrenamtlicher Vertreter(innen) des Bürgermeisters, maximal drei, wählt. Er führt aus, dass sich die Regelung mit zwei gleichberechtigten Stellvertretern in der Gemeinde Rastede in der Vergangenheit bewährt hat und beibehalten werden sollte.

Auf Nachfrage von Herrn Bohmann erfolgen seitens der Ratsmitglieder keine anderslautenden Vorschläge.

Herr Bohmann beantragt sodann, zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters zu berufen.

**Der Rat beschließt:**

Der Rat beruft zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Alexander von Essen schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Kai Küpperbusch als stellvertretenden Bürgermeister vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt. Herr Bohmann stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 31
- gültige Stimmen: 31
- Stimmen für Herrn Küpperbusch: 31

Herr Bohmann stellt fest, dass Herr Kai Küpperbusch zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Küpperbusch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Für den weiteren Vertreter des Bürgermeisters schlägt Frau Sager-Gertje für die SPD-Fraktion Herrn Horst Segebade vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt. Herr Bohmann stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 31
- gültige Stimmen: 31
- Stimmen für Herrn Segebade: 31

Herr Bohmann stellt fest, dass Herr Horst Segebade zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Segebade erklärt, dass er die Wahl annimmt.

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Bildung und Besetzung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse**

**Vorlage: 2025/006**

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann bemerkt, dass sich die Riege der Ausschüsse sowie die Anzahl der Ausschussmitglieder (11) bewährt und er im Vorfeld der Sitzung vernommen hat, dass entsprechend weiter verfahren werden soll.

Herr Bohmann schlägt daraufhin folgende Fachausschüsse vor:

- Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Klima- und Umweltschutz mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales mit 11 Mitgliedern
- Feuerschutzausschuss mit 11 Mitgliedern
- Kultur- und Sportausschuss mit 11 Mitgliedern
- Schulausschuss mit 11 Mitgliedern

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

#### **Der Rat beschließt:**

Die vorgenannten Fachausschüsse werden gebildet.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Bohmann führt hinsichtlich der Besetzung der Ausschüsse fort, dass die neue Gruppe UWG/Merten aufgrund der nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen der Vertretung entsprechenden Zusammensetzung mit Schreiben vom 28.12.2024 einen Antrag auf Neubesetzung gestellt (§ 71 Absatz 9 NKomVG) hat, sodass unter den gegebenen Voraussetzungen eine Neubesetzung erfolgen muss.

Herr Bohmann bemerkt, dass im Vorfeld die Gruppe und Fraktionen gegenüber der Verwaltung die Ratsmitglieder benannt haben, die sie in die Ausschüsse entsenden möchten. Dementsprechend sollen sich die Fachausschüsse wie folgt zusammensetzen:

#### **1. Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen**

Dierk von Essen, Tim Kammer, Susanne Lamers, Hendrik Lehnert, Tobias zum Buttel, Dennis Eike, Wilhelm Janßen, Horst Segebade, Jan Hoffmann, Evelyn Fisbeck, Dirk Bakenhus.



## **2. Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales**

Michael Fierkens, Sylke Heilker, Kai Küpperbusch, Wolfgang Salhofen, Anne Brandt, Silvia Heinemann, Kerstin Icken, Horst Segebade, Andreas Daries, Christian Meyer-Hullmann, Timo Merten.

Ständige beratende Mitglieder gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Jann Aden (Seniorenbeirat), Nicole Härtel (öffentliche Jugendhilfe).

## **3. Ausschuss für Klima- und Umweltschutz**

Dieter Ahlers, Dierk von Essen, Sylke Heilker, Tim Kammer, Anne Brandt, Kerstin Icken, Malte Pauels, Monika Sager-Gertje, Max Kunze, Christian Meyer-Hullmann, Theo Meyer.

## **4. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales**

Thorsten Bohmann, Alexander von Essen, Susanne Lamers, Thorsten Menke, Benjamin Dau, Wilhelm Janßen, Monika Sager-Gertje, Levent Süre, Jan Hoffmann, Carsten Helms, Dirk Bakenhus.

## **5. Feuerschutzausschuss**

Dieter Ahlers, Alexander von Essen, Michael Fierkens, Thorsten Menke, Dennis Eike, Kerstin Icken, Monika Sager-Gertje, Levent Süre, Dr. Sabine Eyting, Christian Meyer-Hullmann, Dirk Bakenhus.

Ständiges beratendes Mitglied gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Ingo Riediger (Gemeindebrandmeister, Vertreter Dieter Kohlwes).

## **6. Kultur- und Sportausschuss**

Thorsten Bohmann, Dierk von Essen, Michael Fierkens, Wolfgang Salhofen, Tobias zum Buttel, Dennis Eike, Silvia Heinemann, Malte Pauels, Birgit Rowold, Evelyn Fischeck, Timo Merten.

## **7. Schulausschuss**

Alexander von Essen, Sylke Heilker, Tim Kammer, Kai Küpperbusch, Anne Brandt, Benjamin Dau, Malte Pauels, Wilhelm Janßen, Andreas Daries, Carsten Helms, Theo Meyer.

Es herrscht seitens der Ratsmitglieder Einvernehmen darüber, gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes je einen Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder zu benennen. Sodann werden Saskia Duin-Lay (Lehrervertreterin), Sonja Dieckmann (Elternvertreterin; Vertreterin: Monika Langer) und Simon Kobler (Schülervertreter) benannt.

Herr Bohmann gibt zu verstehen, dass damit die Besetzung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse festgestellt ist.

**Tagesordnungspunkt 12**

**Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 2025/008**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann erläutert, dass die Fraktionen ihre Zugriffe mitgeteilt und gleichzeitig bereits Ausschussmitglieder benannt haben, die den Vorsitz übernehmen sollen.

Folgende Ausschussvorsitzende und deren Vertreter werden benannt:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen:

Vorsitzender: Tim Kammer

Vertreter: Dierk von Essen

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales:

Vorsitzender: Horst Segebade

Vertreterin: Kerstin Icken

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales:

Vorsitzende: Susanne Lamers

Vertreter: Alexander von Essen

Schulausschuss:

Vorsitzender: Wilhelm Janßen

Vertreter: Benjamin Dau

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz:

Vorsitzender: Max Kunze

Vertreter: Theo Meyer

Feuerschutzausschuss:

Vorsitzender: Michael Fierkens

Vertreter: Alexander von Essen

Kultur- und Sportausschuss:

Vorsitzender: Malte Pauels

Vertreter: Dennis Eike

**Der Rat beschließt:**

Die vorgenannten Ausschussvorsitzenden werden bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 13**

**Bericht des Bürgermeisters**

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

**Tagesordnungspunkt 14**

**Anfragen und Hinweise**

**Ausschreibung der Stelle „Klimaschutzmanagement“**

Herr Kunze weist darauf hin, dass entsprechend des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für 2025 mehrere Maßnahmen vorgesehen sind, die personelle Kapazitäten erfordern. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich, wann mit der erneuten Ausschreibung der Stelle „Klimaschutzmanagement“ zu rechnen ist.

Bürgermeister Krause erklärt, dass bislang zwei Stellenbesetzungsverfahren bekanntlich erfolglos verlaufen sind und jetzt seitens der Verwaltung vorgesehen ist, in den nächsten Wochen eine erneute Stellenausschreibung zu initiieren.

**Herausforderungen und Chancen**

Herr Pauels betont hinsichtlich der neuen Konstellation im Rat der Gemeinde Rastede unter anderem, dass der Rat vor einer besonderen Herausforderung aber gleichzeitig von einer großen Chance steht, eine neue Ära der Einigkeit und Zusammenarbeit einzuleiten. Er stellt heraus, dass es in der aktuellen Situation keine Fraktion gibt, die allein regieren oder ihre Vorstellungen ohne Abstimmung mit anderen durchsetzen kann. Dies ist aus seiner Sicht keine Schwäche, sondern eine Stärke, da die Ratsmitglieder beziehungsweise die Fraktionen verstärkt gezwungen sind, zuzuhören, aufeinander zuzugehen und gemeinsam nach den besten Lösungen für Rastede zu suchen. Er appelliert an den Rat, sich auf diese Prinzipien zu verständigen, die eine sachorientierte Politik ermöglicht, die von Pragmatismus und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist.

**Tagesordnungspunkt 15**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 16**

**Schließung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 18:04 Uhr.